



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2009/2010 – Ausgegeben am 25.06.2010 – 32. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

C U R R I C U L A

210. 2. (geringfügige) Änderung des Curriculums für das Erweiterungcurriculum Statistik

Der Senat hat in seiner Sitzung am 17. Juni 2010 die von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 08. Juni 2010 beschlossene 2. Änderung des Curriculums für das Erweiterungcurriculum Statistik, veröffentlicht am 22.10.2007 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 4. Stück, Nr. 16, 1. Änderung veröffentlicht 11.02.2009 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 11. Stück, Nr. 92, in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

- 1.1 Ersetzen und Hinzufügen von Lehrveranstaltungen sowie Korrektur von Modultiteln und ECTS-Punkten in § 4

§ 4 lautet demnach:

Die zu absolvierenden Basismodule sind

Titel	SSt	ECTS
Modul Lineare Statistik		
Lineare Modelle VO	3	6
Lineare Modelle UE	1	2
Modul Angewandte Statistik		
Angewandte Statistik UK	2	4
Computational Statistics UK	3	3
Ausgewählte Kapitel der Statistik UK	2	3

Zusätzlich ist einer der folgenden Vertiefungsmodule zu absolvieren.

Lineare Modelle

Titel	SSt	ECTS
Erweiterungen des Linearen Modells UK	4	8
Lineare Multivariate Modelle UK	2	4

oder

Zeitreihenanalyse

Titel	SSt	ECTS
-------	-----	------

<i>Zeitreihenanalyse UK</i>	4	8
<i>Multivariate Zeitreihenanalyse UK</i>	2	4

oder

Statistische Fallstudien

Titel	SSt	ECTS
<i>Zeitreihenanalyse UK</i>	4	8
<i>Statistische Fallstudien UK</i>	1	4

oder

Wahrscheinlichkeitsrechnung und *stochastische Modelle*

Titel	SSt	ECTS
Wahrscheinlichkeitsrechnung VO	3	6
Wahrscheinlichkeitsrechnung UE	2	4
Stochastische Modelle UK	2	2

1.2 Änderungen im Anhang

Die Modulbeschreibungen im Anhang des Curriculums werden geändert und lauten demnach:

Lineare Statistik

Kleinst-Quadrat Schätzer, Gauss-Markov Theorem, Prognose, F-Test, Restringierter Kleinst-Quadrat Schätzer, Variablenselektion

Angewandte Statistik

Statistik angewandt auf praktische Fragestellungen, Mitwirkung an der Beratung bei und Lösung von konkreten Anwendungsproblemen mittels statistischer Methodik, Statistische

Programmpakete wie R und SPSS und deren Anwendung, Programmieren und Algorithmen

im Kontext statistischer Fragestellungen.

An Hand realer Daten wird die Modellierung, Hypothesenstellung, Auswertung und Interpretation von Daten geübt

Lineare Modelle

Verallgemeinerte lineare Modelle (z.B. logistische Regression und log-lineares Modell und

deren Anwendungen), „mixed models“, Multivariate Regressions- und Varianzanalyse, Diskriminanz- und Clusteranalyse, multiple Fragestellungen,

Zeitreihenanalyse

Das lineare Regressionsmodell mit heteroskedastischen bzw. autokorrelierten Fehlern, SURModell sowie dynamische Modelle (z.B. autoregressives Modell), Modellierung praktisch

relevanter Phänomene mit Methoden der stochastischen Prozesse

Statistische Fallstudien

Weitere praktische Fragestellungen und eine Einführung in die Zeitreihenanalyse (siehe auch Modulbeschreibung des Moduls Zeitreihenanalyse)

Wahrscheinlichkeitsrechnung und stochastische Modelle

Wahrscheinlichkeitsräume, Zufallsvariable, Verteilungen, Momente, Abhängigkeit und

Unabhängigkeit, Grenzwertsätze, Modellierung stochastischer Phänomene, wie z.B. Verzweigungsprozesse oder Warteschlangen

1.3 Inkrafttreten

An § 6 (2) wird folgender Absatz (3) angefügt:

(3) Die Änderungen des Erweiterungscurriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 25. Juni 2010, Nr. 210, Stück 32, treten mit 1. Oktober 2010 in Kraft.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
H r a c h o v e c